

HINNERK 12/2008

Weihnachten

Handgemacht

Noch kein schönes Geschenk gefunden? Wir hätten da ein paar Tipps auf Lager



Was könnte es zum Fest der Liebe Passenderes geben als eine Liebeserklärung? Frank Bürmann und Jutta von Perfall haben einen ganzen Laden damit bestückt: In ihrem Geschäft im Portugiesenviertel finden sich ausschließlich Bekenntnisse zur schönsten Stadt der Welt, zu der wir Hamburg hier mal ganz selbstverständlich erklären.

Die beiden Künstler verkaufen an der Hafenkante urbanes hanseatische Lebensgefühl, vermischt mit dem, was die Stadt groß gemacht hat – Schiffe in allen Variationen (ein paar Fischköpfe sind auch mit dabei). Will sagen: Selbst, wenn man das alles nicht unbedingt braucht – die Produkte machen ungeheuer viel Spaß! Etwa die kleinen Papierschiffchen zum Selberfalten, auf denen Motive aus der Hamburger Kunsthalle zu sehen sind.

Die selbst gezimmerten Möbel aus Eltbreiholz bieten in dem hellen Laden mit ihrem unschuldig weißen Anstrich einen schönen Rahmen, um gefakten Schmutz zu verkaufen: T-Shirts etwa, die ölverschmiert wirken, und auf denen große Schraubenschlüsselabdrücke die Aufschrift „Maschinist“ fast überflüssig machen. Muss ja keiner wissen, dass man sich die Hände nicht selbst schmutzig gemacht hat.

Das kann man getrost Frank Bürmann überlassen, der die bis zu 10 Kilo schweren Lanzschlüssel in seinem gegenüber liegenden Atelier mit Kleidungsfarbe beschmiert, bevor er Kissen, Taschen, Schlabberlätzchen oder Unterhemden damit verziert, jedes Stück ein Unikat.

Vor dem Haus parkt eine dreirädrige Knatterkiste und buhlt um die Aufmerksamkeit der vorbeischlendern- den Galao-Fraktion und souvenirversessener Touris. Ist Bürmann drinne im Laden erst einmal in Erzähllaune geraten, mag man gar nicht mehr wissen, wo die Grenze zwischen Verkaufsförderung und Seemannsgarn eigentlich verläuft.

Gemälde, Kunstdrucke, Faltbogen, handgenähte Wollkissen, Taschen, Jacken, Babystrampler oder ein echtes Hamburg-Kaffeesevice mit dem Schiffsmotiv – „The Art of Hamburg“ vereint eine patriotische Gesellschaft ausgefallener Handarbeit. Geschenke, die man jederzeit guten Gewissens machen kann – sich selbst und anderen.

Stefan Mielchen

The Art of Hamburg, Ditmar-Koel-Str.19,
(U-Bahn Landungsbrücken)
montags bis samstags 12-20 Uhr

www.the-art-of-hamburg.de

THE ART OF HAMBURG | BÜRMAN VON PERFALL E.K. | DITMAR-KOEL-STRASSE 19 | D-20459 HAMBURG
FON +49(0)40-41 42 44 19/FAX-41 35 44 05 | INFO@THE-ART-OF-HAMBURG.DE | WWW.THE-ART-OF-HAMBURG.DE
KONTO: 1205 130 626/HAMBURGER SPARKASSE (BLZ 200 505 50) | AMTSGERICHT HAMBURG HRA 106072



Handgemacht

Noch kein schönes Geschenk gefunden? Wir hätten da ein paar Tipps auf Lager

Was könnte es zum Fest der Liebe passenderes geben als eine Liebeserklärung? Frank Bürmann und Jutta Perfall haben einen ganzen Laden damit bestückt: In ihrem Geschäft im Portugiesenviertel finden sich ausschließlich Bekenntnisse zur schönsten Stadt der Welt, zu der wir Hamburg hier mal ganz selbstverständlich erklären.

Die beiden Künstler verkaufen an der Hafenkante urbanes hanseatisches Lebensgefühl, vermischt mit dem, was die Stadt groß gemacht hat - Schiffe in allen Variationen (ein paar Fischköpfe sind auch mit dabei). Will sagen: Selbst, wenn man das alles nicht unbedingt braucht - die Produkte machen ungeheuer viel Spaß! Etwa die kleinen Papierschiffchen zum Selberfalten, auf denen Motive aus der Hamburger Kunsthalle zu sehen sind.

Die selbst gezimmerten Möbel aus Elbtreibholz

bieten in dem hellen Laden mit ihrem unschuldig weißen Anstrich einen schönen Rahmen, um gefaketen Schmutz zu verkaufen: T-Shirts etwa, die ölverschmiert wirken, und auf denen große Schraubenschlüsselabdrücke die Aufschrift „Maschinist“ fast überflüssig machen. Muss ja keiner wissen, dass man sich die Hände nicht selbst schmutzig gemacht hat.

Das kann man getrost Frank Bürmann überlassen, der die bis zu zehn Kilo schweren Lanz-Schlüssel in seinem gegenüber liegenden Atelier mit Kleiderfarbe beschmiert, bevor er Kissen, Taschen, Schlabberlätzchen oder Unterhemden damit verziert, jedes Stück ein Unikat.

Vor dem Haus parkt eine dreirädrige Knatterkiste und buhlt um die Aufmerksamkeit der vorbeischlendrenden Galao-Fraktion und souvenirversessener

Tourist. Ist Bürmann drinne im Laden erst einmal in Erzähllaune geraten, mag man gar nicht mehr wissen, wo die Grenze zwischen Verkaufsförderung und Seemannsgarn eigentlich verläuft.

Gemälde, Kunstdrucke, Faltbogen, handgenähte Wollkissen, Taschen, Jacken, Babystrampler oder ein echtes Hamburg-Kaffeesevice mit Schiffsmotiv - „The Art of Hamburg“ vereint eine patriotische Gesellschaft ausgefallener Handarbeit. Geschenke, die man jederzeit guten Gewissens machen kann - sich selbst und anderen.

STEFAN MIELCHEN

The Art of Hamburg, Ditmar-Koel-Straße 19, Landungsbrücken. Montags bis sonntags, 12 Uhr bis 20 Uhr.
www.the-art-of-hamburg.de